

Fortune Bay: Erweiterung von Athona durch Phase-1-Bohrergebnisse

15.06.2021 | [IRW-Press](#)

HALIFAX, NOVA SCOTIA. 15. Juni 2021 - [Fortune Bay Corp.](#) (TSXV:FOR, Frankfurt:5QN) (Fortune Bay oder das Unternehmen) gibt die Phase-1-Bohrergebnisse aus der Goldlagerstätte Athona (Athona) bekannt. Athona befindet sich auf dem Goldfields-Projekt des Unternehmens (Goldfields oder das Projekt) im Norden von Saskatchewan (Abbildung 1). Im März und April 2021 wurden im Zielgebiet Athona South insgesamt sechs Diamantbohrungen (1.170 m) in einem Abstand von ungefähr 50 m niedergebracht. Das Hauptziel war die Validierung der historischen Ergebnisse und der Beginn der Ressourcenerweiterung nach Süden.

Die Analyseergebnisse bestätigen die Ausdehnung der Mineralisierung nach Süden; die Vererzung bleibt offen. Darüber hinaus zeigt die kontinuierliche Analyse des Athona Mine Granite (der AMG), dass die Einheit im größeren Ausmaß mineralisiert ist, als es die historischen Bohrungen zuvor gezeigt haben, aus denen nur sehr wenige Proben entnommen wurden. Offensichtlich wurden nur die visuell überzeugendsten Abschnitte anvisiert.

Alle sechs Bohrungen, die auf Athona während der Phase 1 niedergebracht wurden, durchteuften eine Mineralisierung in geringen Tiefen. Zu den wichtigsten Ergebnissen zählen:

- Bohrung A21-222: 1,04 g/t Au über 34,6 Meter (m), einschließlich 16,70 g/t Au über 1 m
- Bohrung A21-223: 1,22 g/t Au über 19 m, einschließlich 8,18 g/t Au über 1 m und 7,80 g/t Au über 1 m
- Bohrung A21-218: 3,80 g/t Au über 3 m
- Bohrung A21-219: 1,09 g/t Au über 13 m und 1,12 g/t Au über 8 m
- Bohrung A21-220: 1,00 g/t Au über 7 m
- Bohrung A21-221: 1,03 g/t Au über 10,9 m

Dale Verran, CEO von Fortune Bay, kommentierte: Wir sind mit den bisherigen Phase-1-Bohrergebnissen auf Goldfields zufrieden, da sie die Grundfläche der Lagerstätte Athona erfolgreich nach Süden erweitert und die Kontinuität der Mineralisierung zwischen Athona South und der Hauptlagerstätte Athona bestätigt haben. Wir sind ermutigt, in einer der südlichsten Bohrungen in einem Bereich, wo die Bohrungen relativ weit auseinander liegen und die Mineralisierung weiterhin offen ist, das Vorkommen hoher Goldgehalte zu festzustellen. Die Ergebnisse weisen auch darauf hin, dass die historischen Probenentnahmen und Analysen aus den 1930er Jahren nicht umfassend waren und folglich Mineralisierungsgebiete wahrscheinlich vollständig übersehen wurden, was eine weitere Gelegenheit zur Ressourcenerweiterung darstellt. Das Phase-1-Bohrprogramm wird auf der Lagerstätte Box fortgesetzt, wobei eine Bohrung fertiggestellt wurde und weitere acht geplant sind. Wir freuen uns auf die Ergebnisse aus Box, in denen vorrangige Ressourcenerweiterungsziele identifiziert wurden.

Athona - Phase-1-Bohrergebnisse

Eine Zusammenfassung der Analyseergebnisse der sechs Bohrungen, die im März/April 2021 auf Athona fertiggestellt wurden, ist in Tabelle 1 enthalten. Die Lage der Bohrungen und die Analyseergebnisse aus den Bohrungen sind in Abbildung 2 dargestellt.

Tabelle 1. Ergebnisse der Ressourcenerweiterungsbohrungen bei Athona.

Bohrloch-Nr.	von (m)	bis (m)	Länge (m)	Au (g/t)	Standort Ansatzpunkt	Azimuth / Neigung
A21-218	61,0	64,0	3,0	0,53	N6592239	0900 /

						E642508	-60	
							0	
	115,0	118,0	3,0					3,80
	191,0	195,0	4,0					0,70
A21-219	21,0	35,0	14,0	0,61	N6592199	2700	/	
					E642578	-60		
						0		
ink21,0	24,0	3,0	1,09					
l								
.								
und29,0	32,0	3,0	1,06					
	58,0	62,0	4,0					0,79
ink58,0	60,0	2,0	1,00					
l								
.								
	78,0	111,0	33,0					0,60
ink93,0	106,0	13,0	1,09					
l								
.								
	134,0	159,0	25,0					0,68
ink134,0	142,0	8,0	1,12					
l								
.								
und148,0	151,0	3,0	1,05					
A21-220	137,0	144,0	7,0	1,00	N6592201	2700	/	
					E642525	-60		
						0		
A21-221	22,0	53,0	31,0	0,52	N6592234	2700	/	
					E642591	-60		
						0		
ink32,0	34,0	2,0	1,57					
l								
.								
	127,6	149,0	21,4					0,72
ink133,0	135,0	2,0	1,02					
l								
.								
und138,1	149,0	10,9	1,03					
A21-222	47,0	55,0	8,0	0,51	N6592199	2700	/	
					E642625	-60		
						0		
	135,4	176,6	41,2					0,89
ink142,0	176,6	34,6	1,04					
l								
.								
ink154,0	155,0	1,0	16,70					
l								
.								
A21-223	92,0	111,0	19,0	1,22	N6592325	0900	/	
					E642471	-45		
						0		
ink107,0	108,0	1,0	8,18					
l								
.								
und110,0	111,0	1,0	7,80					
	122,0	154,0	32,0					0,71
ink122,0	124,0	2,0	1,86					
l								
.								
und129,0	138,0	9,0	1,23					
und149,0	154,0	5,0	1,20					
	163,0	172,0	9,0					0,69
ink165,0	169,0	4,0	1,27					
l								
.								
	184,0	190,5	6,5					0,51
ink189,0	190,5	1,5	1,51					

1

.

Anmerkungen:

1. Bei den dargestellten Ergebnissen handelt es sich um die Analyseergebnisse von 1-Meter-Proben, die zu längeren Abschnitten zusammengesetzt wurden, wobei ein unterer Cutoff-Wert von mindestens 0,5 g/t Au verwendet und Abfallgestein - definiert als weniger als 0,3 g/t Au - auf maximal 5 aufeinanderfolgenden Metern eingeschlossen wurde.

2. Die angegebenen Längen stellen Kernlängen dar. Die wahre Mächtigkeit der mineralisierten Abschnitte wird voraussichtlich zwischen 50 und 70 Prozent der Kernlänge liegen - basierend auf den vorherrschenden Orientierungen der mineralisierten Quarzerzgänge bei Athona-, könnte jedoch auf Basis der einzelnen Proben wesentlich variieren.

3. Die Standorte der Probenahmen sind gemäß NAD83 UTM Zone 12N angegeben. Die Azimute der Bohrlöcher sind nach Norden ausgerichtet.

Die Bohrungen A21-219, A21-220 und A21-222 wurden als Ost-West-Bohrlinie etwa 50 m südlich der südlichsten historischen Löcher niedergebracht, die die Lagerstätte Athona abgrenzen. Die Bohrungen wurden auf der Linie in einem Abstand von etwa 50 m und in einem relativ flachen Winkel nach Westen niedergebracht, um mineralisierte Strukturen steil zu durchteufen. Alle drei Bohrungen durchteuften eine Mineralisierung, wie in Tabelle 1 dargestellt, und die Ergebnisse zeigen die Ausdehnung von Athona nach Süden. Die Mineralisierung bleibt südlich, östlich und westlich dieser Bohrungen offen.

Die Bohrungen A21-218 und A21-221 wurden als Scherenbohrungen (d. h. in entgegengesetzter Richtung nach Osten bzw. Westen niedergebracht) mit der Zielsetzung niedergebracht, die in den 1930er-Jahren in Athona South niedergebrachten Bohrungen mittels großem Probenumfang zu validieren und die Orientierung der mineralisierten Strukturen zu bestimmen. Die historischen Bohrungen konnten aufgrund aktueller Genehmigungsbeschränkungen, die Bohrungen im Uferbereich nicht zulassen, nicht verzwillingt werden. Sowohl A21-218 als auch A21-221 durchteufte eine Mineralisierung mit Gehalten und Mächtigkeiten, die mit denen vergleichbar sind, die in der Lagerstätte Athona Main beobachtet wurden, wie in Tabelle 1 dargestellt.

Die Bohrung A21-223 wurde in der Lücke zwischen Athona South und Athona Main niedergebracht, einem Gebiet von ungefähr 120 x 200 m, wo eine schlechte Abdeckung durch historische Bohrungen aus den 1930er Jahren mit sehr begrenzten Probenahmen (mit höhergradigen Analyseergebnissen) auf eine selektive Beprobung der visuell überzeugendsten Abschnitte deutet. Kontinuierliche Probenergebnisse aus A21-223 zeigen, dass dieses sehr schlecht beprobte Gebiet Mineralisierungsmerkmale (Gehalt und Mächtigkeit) aufweist, die mit den Erzkörpern Athona Main und Athona South übereinstimmen. Die Ergebnisse umfassten Gehalte von 1,22 g/t Au über 19,0 m und 0,71 g/t Au über 32,0 m, was auf eine gute Kontinuität zwischen Athona Main und Athona South hindeutet, mit Potenzial für eine erhebliche Ressourcenerweiterung mittels zusätzlicher Infill-Bohrungen.

Die Mineralisierungsmerkmale der Bohrungen A21-218 bis A21-223 stimmen mit historischen Beobachtungen überein. Höhergradiges Gold ist typischerweise mit pyritführenden Quarzgängen mit geringfügigen Bleiglanz- und Sphalerit-Paragenesen vergesellschaftet. Die Gänge sind überwiegend geringmächtig (

Betriebsupdate - Phase-1-Bohrungen

Nach Abschluss der Phase-1-Bohrungen auf Athona Ende April wurde das Bohrgerät zur etwa zwei Kilometer entfernten Goldlagerstätte Box (Box) mobilisiert. Eine Bohrung wurde auf Box (B21-334) niedergebracht und eine zweite Bohrung (B21-335) eingeleitet, bevor die Bohrungen Anfang Mai aufgrund des Frühjahrstauwetters und den damit verbundenen nassen Bodenbedingungen unterbrochen wurden - eine Voraussetzung für die Bohrgenehmigung. Die Phase-1-Bohrungen auf Box wurden in der zweiten Juniwoche wieder aufgenommen und werden voraussichtlich bis August andauern. Auf Athona wurden sechs Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 1.170 m niedergebracht, und auf Box sind im Rahmen des Phase-1-Programms neun Bohrungen mit einer Gesamtlänge von ca. 4.000 m geplant.

Weitere im Sommer geplante Feldaktivitäten

Außerhalb von Box und Athona beherbergt das 10.300 Hektar große Konzessionsgebiet Goldfields zahlreiche andere Goldvorkommen und Prospektionsgebiete, die weitere Untersuchungen rechtfertigen.

Eine Geländeerkundung ist für Ende Juni und Anfang Juli geplant, um diese Vorkommen zu überprüfen und zu untersuchen und zukünftige Arbeitspläne zu entwickeln, die auf neue Entdeckungen abzielen.

Goldfields - technische Offenlegung

Alle Bohrungen werden mit NQ-Durchmesser niedergebracht. Die Bohrkernkisten werden direkt vom Bohrgerät zur Protokollierungseinrichtung des Unternehmens in Uranium City transportiert. Die Probenintervalle werden für die Untersuchung basierend auf Beobachtungen des Lithologietyps, des Vorhandenseins von Quarzgängen und Sulfiden ausgewählt. Diese Intervalle sind für die kontinuierliche Probenahme in Probenabschnitten von einem Meter markiert (wo nötig angepasst, um lithologische Grenzen nicht zu überschreiten). Der Kern wird für die Probenahme entlang der Kernachse in zwei Hälften gesägt, wobei die verbleibende Hälfte aufbewahrt und in der Kernkiste gelagert wird. Die Proben werden eingetütet und in Plastikeimer mit Sicherheitsetiketten für den Transport per Luftfracht nach Saskatoon (Kanada) gelegt.

Die gesamte Probenverarbeitung wird von TSL Laboratories Inc. (TSL) in Saskatoon durchgeführt, wobei ihre Verfahrensweise des Siebens mit Metallsieben verwendet wird, die Folgendes umfasst: (1) Zerkleinern der gesamten Probe; (2) Pulverisieren der gesamten Probe wobei 95 %, kleiner als 150 Mesh sind; (3) Sieben der gesamten Probe mit 150 Mesh; (4) Analyse der gesamten +150-Mesh-Fraktion; (5) Doppelanalyse von zwei 30-g-Teilproben der -150-Mesh-Fraktion; und (6) Berechnung des gewichteten durchschnittlichen Goldgehalts (in g/t) für die gesamte Probe. Alle Analysen werden mittels Brandprobe mit anschließendem Gravimetrierverfahren durchgeführt.

Zertifizierte Referenzblindproben und Standardmaterial werden vom Unternehmen für eine unabhängige Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle (QA/QC) der Testergebnisse verwendet (zusätzlich zu den internen Qualitätssicherungsprotokollen von TSL). QA/QC-Proben werden in die zu analysierenden Probensequenzen eingefügt und die Ergebnisse werden überprüft, um mögliche Laborkontaminationen zu beurteilen und die Genauigkeit und Präzision der Analysen zu überprüfen. Eine ausgewählte Reihe von Proben wird auch an ein anderes Labor geschickt, damit zusätzliche Prüftests zur weiteren Verifizierung der Ergebnisse durchgeführt werden.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen technischen Daten wurden von Dale Verran, MSc, P.Geo., Pr.Sci.Nat., Chief Executive Officer von Fortune Bays, der auch ein qualifizierter Sachverständiger gemäß den Anforderungen von NI 43-101 ist, geprüft und genehmigt.

Über Goldfields

Das zu 100 Prozent unternehmenseigene Projekt Goldfields (Goldfields oder das Projekt) ist das am weitesten fortgeschrittene Projekt des Unternehmens und liegt im Norden von Saskatchewan, etwa 13 Kilometer von Uranium City entfernt. Das Projekt beherbergt die für den Tagebau geeigneten Goldlagerstätten Box und Athona, die zusammenkommen eine angedeutete Mineralressource von 975.000 Unzen Gold (22,6 Mio. Tonnen mit im Schnitt 1,34 g/t Au) und eine vermutete Mineralressource von 176.000 Unzen Gold (6,0 Mio. Tonnen mit im Schnitt 0,92 g/t Au) beinhalten. Goldfields ist mit einer etablierten Infrastruktur ausgestattet, einschließlich bestehender Straßen, einer Stromleitung zum Standort sowie Einrichtungen in der Nähe und einem Flughafen in Uranium City. Das Projekt kann auf eine Geschichte mit Goldproduktionen (64.000 oz Au wurden zwischen 1939 und 1942 produziert), zahlreichen Explorationsbohrprogrammen sowie unterschiedlichen historischen Abbaustudien (einschließlich einer Machbarkeitsstudie aus dem Jahr 2007 für die Lagerstätte Box und einer vorläufigen Machbarkeitsstudie aus dem Jahr 2011 für die Lagerstätten Box und Athona, die gemäß NI 43-101 erstellt wurden) zurückblicken. Die Erschließung einer Tagebaugrube und Verarbeitungsanlage bei der Lagerstätte Box ist genehmigt, nachdem im Mai 2008 die Ministerialgenehmigung gemäß dem Environmental Assessment Act erteilt wurde. Das 10.300 Hektar große Konzessionsgebiet Goldfields bietet zahlreiche Explorationsmöglichkeiten, einschließlich des Potenzials für die Erweiterung der Lagerstätten Box und Athona und die Entdeckung zusätzlicher Ressourcen im Bereich mehrerer anderer Goldprospektionsgebiete und -vorkommen.

Über Fortune Bay

[Fortune Bay Corp.](#) (TSXV: FOR, Frankfurt: 5QN) ist ein Explorations- und Erschließungsunternehmen mit Schwerpunkt Gold, das über sämtliche Anteile (100 %) an zwei Goldprojekten in einem fortgeschrittenen Explorationsstadium verfügt: das Projekt Goldfields in Saskatchewan (Kanada) und das Projekt Ixhuatán in Chiapas (Mexiko). Beide Projekte verfügen über Explorations- und Erschließungspotenzial. Das Unternehmen hat sich zum Ziel gesetzt, durch den Ausbau seiner bestehenden Projekte und die strategische Akquisition neuer Projekte zur Schaffung einer Pipeline von Wachstumsmöglichkeiten ein

mittelständisches Goldexplorations- und -erschließungsunternehmen aufzubauen. Die Unternehmensstrategie wird von einem Vorstands- und Managementteam mit nachweislichen Erfolgen in der Entwicklung, Projekterschließung und Wertschöpfung vorangetrieben. Weitere Informationen über Fortune Bay und seine Projekte erhalten Sie auf der Website des Unternehmens unter www.fortunebaycorp.com bzw. per E-Mail an info@fortunebaycorp.com oder unter der Rufnummer 902-334-1919.

Für Fortune Bay Corp.

Dale Verran, Chief Executive Officer
902-334-1919

Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Informationen: Die in dieser Pressemeldung enthaltenen Informationen beinhalten zukunftsgerichtete Aussagen, die auf Annahmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemeldung basieren. Diese Aussagen spiegeln die aktuellen Schätzungen, Überzeugungen, Absichten und Erwartungen des Managements wider. Sie sind keine Garantien für zukünftige Leistungen. [Fortune Bay Corp.](http://www.fortunebaycorp.com) (Fortune Bay oder das Unternehmen) weist darauf hin, dass alle zukunftsgerichteten Aussagen von Natur aus unsicher sind und dass die tatsächlichen Leistungen durch eine Reihe von wesentlichen Faktoren beeinflusst werden können, von denen viele jenseits des Einflussbereiches von Fortune Bay liegen. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem Risiken und Ungewissheiten in Bezug auf Metallpreise; wetterbedingte Änderungen der geplanten Arbeiten; Einschränkungen infolge von COVID-19; logistische, technische oder andere Faktoren; die Möglichkeit, dass die Arbeitsergebnisse nicht den Erwartungen entsprechen und das wahrgenommene Potenzial der Mineralkonzessionsgebiete von Fortune Bay nicht realisiert werden kann; Ungewissheiten in Bezug auf die Interpretation von Bohrergebnissen und anderen Untersuchungen; die Möglichkeit, dass erforderliche Genehmigungen nicht rechtzeitig oder überhaupt nicht erteilt werden; das Risiko von Unfällen, Geräteausfällen oder anderen unvorhergesehenen Schwierigkeiten oder Unterbrechungen; die Möglichkeit von Kostenüberschreitungen oder unvorhergesehenen Ausgaben im Rahmen von Arbeitsprogrammen; das Risiko von Umweltkontaminationen oder -schäden infolge von Explorationstätigkeiten; die Notwendigkeit der Einhaltung von Umwelt- und Regierungsvorschriften; und die mangelnde Verfügbarkeit von notwendigem Kapital, das Fortune Bay möglicherweise nicht - nicht zu akzeptablen Bedingungen oder überhaupt nicht - zur Verfügung steht. Fortune Bay ist den spezifischen Risiken, die mit dem Bergbaugeschäft verbunden sind, sowie der allgemeinen Wirtschafts- und Geschäftslage ausgesetzt. Dementsprechend können die tatsächlichen und zukünftigen Ereignisse, Bedingungen und Ergebnisse wesentlich von den Schätzungen, Überzeugungen, Absichten und Erwartungen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen ausgedrückt oder impliziert werden. Sofern nicht von den geltenden Wertpapiergesetzen vorgeschrieben, übernimmt Fortune Bay keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Informationen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren. Fortune Bay beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist nach den geltenden Wertpapiergesetzen erforderlich. Nähere Informationen über Fortune Bay erhalten Leser auf der Website von Fortune Bay unter www.fortunebaycorp.com.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/58982/202106_NR_FOR_DEPRcom.001.png

Abb. 1: Infrastruktur- und Standortkarte des Projekts Goldfields

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/58982/202106_NR_FOR_DEPRcom.002.png

Abb. 2: Standorte der Phase-I-Bohrlöcher bei Athona und Analyseergebnisse entlang des Bohrlochs.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/77928--Fortune-Bay--Erweiterung-von-Athona-durch-Phase-1-Bohrergebnisse.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).